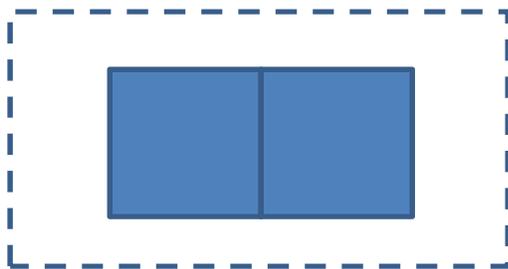


## Semiotisch-ontische Grenzränder

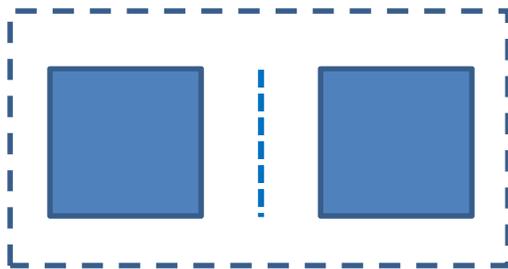
1. In Toth (2013a, b) wurde gezeigt, daß es möglich ist, Grenzen und Ränder sowie Einbettungen und Anreihungen als semiotisch-ontische Äquivalenzrelationen zu definieren. Bisher war es in der Semiotik ja so, daß man Objekte einfach dadurch mit semiotischen Begriffen beschrieb, indem man sie sozusagen klammheimlich zu Zeichen erklärte, d.h. ihre ontische und ihre semiotische Dimension, die keineswegs in einer 1:1-Relation stehen, vermischte (vgl. z.B. das Kapitel "Semiotik und Architektur" in: Walther 1979, S. 153 ff.). Diese Ergebnisse semiotisch-ontischer Äquivalenzen werden im folgenden anhand von Grenzrändern untersucht, die zunächst semiotisch definiert und anschließend ontisch bestimmt werden.

### 1.1. Iconischer Grenzrand



$$S^* = [S_i, S_j, U[S_i, S_j]], \text{ mit } S_i \cap S_j \neq \emptyset.$$

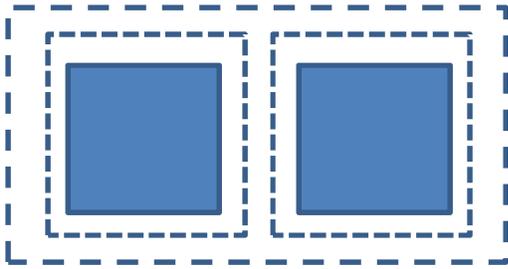
### Indexikalischer Grenzrand



$$S^* = [S_i, S_j, U[S_i, S_j]], \text{ mit } S_i \cap S_j = \emptyset.$$

Man beachte, daß die "nexale" indexikalische Relation zwischen  $S_i$  und  $S_j$  durch  $U[S_i, S_j]$  definiert ist.

## Symbolischer Grenzrand



$$S^* = [[S_i, S_j, U_k[S_i, S_j]], U_l], \text{ mit } S_i \cap S_j = \emptyset.$$

Der wesentliche Unterschied zwischen indexikalischem und symbolischem Grenzrand besteht somit darin, daß bei letzterem im Gegensatz zu ersterem  $U_k[S_i, S_j] \subset U_l[S_i, S_j, U_k[S_i, S_j]]$  ist, d.h. die beiden Systeme haben im indexikalischen Fall die gleiche, aber im symbolischen Fall verschiedene Umgebungen.

### 2.1. Iconische Grenzränder



Obere Büschenstraße, 9000 St. Gallen (Photo: Brigitte Simonsz-Tóth)

## 2.2. Indexikalische Grenzränder



Singenbergstr. 6a, 9000 St. Gallen

## 2.3. Symbolische Grenzränder



Ehem. Büschen-Quartier, 9000 St. Gallen (1955)

## Literatur

Toth, Alfred, Semiotisch-ontische Äquivalenz von Grenzen und Rändern. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013a

Toth, Alfred, Semiotisch-ontische Äquivalenz eingebetteter Teilsysteme. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013b

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

8.12.2013